

USA: Verunreinigte Injektionen

Washington. Die Zahl der Todesfälle, die in den USA durch verunreinigte Injektionen verursacht wurden, ist auf 14 gestiegen. Das teilte der Leiter der US-Behörde für Krankheitskontrolle und -vorbeugung (CDC), J. Todd Weber, am Donnerstag in Washington mit. Mittlerweile hätten die Gesundheitsbehörden 12000 der knapp 14000 Patienten in 23 US-Bundesstaaten kontaktiert, die die mit einem Pilz kontaminierten Steroid-Injektionen möglicherweise erhalten hatten. Die Injektionen verursachten seit September in elf US-Bundesstaaten mindestens 172 Fälle von Meningitis, 14 Patienten starben an der Hirnhautentzündung. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/190589.usa-verunreinigte-injektionen.html>